

Vorwort

Schnell vergessen Erwachsene, dass auch Kinder durch turbulente und anstrengende Zeiten gehen können. Manchmal haben sie Heimweh, werden in der Schule geärgert oder trauen sich selbst eine größere Herausforderung nicht zu. Sie kommen aus dem Gleichgewicht. Das ist aber kein Grund zu verzweifeln. Wichtig ist nur, dass die Kinder selbst Strategien entwickeln, um wieder in Balance zu kommen. Resilienz vergleicht Dr. Barbara Steinhilber mit einem Gummiband: es kehrt trotz Außeneinwirkung immer wieder in seine ursprüngliche Form zurück.

Die Idee hinter diesem Buch war es, Kindern und Eltern durch Geschichten zu zeigen, welche Faktoren Kinder stark machen: gute Freunde, die einem zur Seite stehen; das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten; Akzeptanz für Dinge, die man nicht ändern kann und die eigene Energie lieber auf Dinge zu richten, bei denen sie etwas bewirken kann. Sam lernt in der Geschichte von seinem Lamafreund, was Eigenverantwortung bedeutet. Er findet gemeinsam mit anderen Kindern Lösungen für knifflige Probleme und erkennt, was er alles schaffen kann.

Dr. Barbara Steinhilber verrät den Lesern im Anhang nachgewiesene wirksame Strategien dafür, die Resilienz zu stärken. Doch die Geschichte selbst ist kein Ratgeber, sondern ein waschechtes Abenteuer. Sam, seine Freunde und der Daily Lama schlüpfen für ein Theaterstück in ganz neue Rollen und reisen gemeinsam in den hohen Norden. Dort machen sie sich auf die Suche nach einem verschollenen Wikingerschatz.

Auf der Suche nach dem Schatz lernt Sam einen Schiffsbauer, einen rotbärtigen Herbergsvater und eine Wahrsagerin kennen. Vor allem aber entdeckt er die magische Kraft, die durch Optimismus und positives Denken entfaltet wird.

Viel Spaß beim Lesen wünschen

Sarah Rondot
Barbara Steinhilber